

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 42

Donnerstag, 19. Oktober 2017



Seniorenachmittag

Livemusik und Unterhaltung
am Freitag, Beginn 15 Uhr,
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 5

Benefizkonzert

Pianist Daniel Reith
musiziert im ASG
am Sonntag, 17 Uhr

→ weiter Seite 5

HERBST-/WINTERSAISON BEGINNT

Puppentheater

„Die drei kleinen Schweinchen“ am Sonntag um 15 Uhr
für Kinder ab drei Jahren in der Stadthalle Gernsbach.

→ weiter Seite 6

Tag der offenen Tür

am Sonntag ab 11 Uhr,
Samstag: Dance Night,
bei der FFW Gernsbach

→ weiter Seite 9

Gedenkfeier

für jüdische Mitbürger
am Sonntag, 11.30 Uhr,
an der Stadtbrücke

→ weiter Seite 7

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung für neuen 8er-Rat

Am Montag hat sich für das Schuljahr 2017/18 ein neuer Achterratt als moderne Form der Jugendbeteiligung in Gernsbach gebildet. An der Auftaktveranstaltung in der Stadthalle nahmen alle 200 Achtklässler der drei weiterführenden Schulen teil. In kleineren und größeren Gruppen erarbeiteten sie eine Fülle von Ideen, was sich in Gernsbach aus Jugendsicht verbessern lässt.

Bürgermeister Julian Christ motivierte die Schüler zu Beginn der Veranstaltung, sich aktiv mit Vorschlägen und Kritik in die Kommunalpolitik einzubringen. Als er Schüler gewesen sei, habe es leider noch keine kommunale Jugendbeteiligung gegeben, wie sie heute in Baden-Württemberg gesetzlich geregelt sei. „Der Gemeinderat“, sagte Christ, „ist offen für neue Ideen. Nutzt daher die Chance, uns diese vorzutragen.“ Das betonte auch Stadtrat Thomas Hentschel als Vertreter dieses Gremiums, der den Jugendlichen zugleich die Aufgaben des Gemeinderats erläuterte.

Sechs Schülerinnen des letzten Achterrats berichteten über ihre Arbeit im vergangenen Schuljahr. „Wir konnten wirklich mitreden, und es hat Spaß gemacht“, fassten sie ihre positiven Erfahrungen zusammen. Moderiert wurde der Vormittag von Udo Wenzl, Kommunalberater für Kinder-, Jugend- und Bürgerbeteiligung. Er informierte mit praktischen Beispielen über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Achterrats. „Was sind eure Interessen bezogen auf Gernsbach?“, fragte er.

In insgesamt 13 Arbeitsgruppen ging es um Stärken und Schwächen der Stadt und um Vorschläge, was sich ändern sollte. Die auswärtigen Schüler tauschten sich dabei in eigenen Gruppen über ihren jeweiligen Heimatort aus. Die Ergebnisse der Ideensammlungen wurden im Plenum vorgestellt und von Susanne Beyer (Stiftung „Jugend bewegt“) auf drei großen Plakaten zusammengefasst.

Viel Raum nahm dabei die Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in Gernsbach ein. Thematisiert wurden zum Beispiel aber auch Bus- und Bahnverbindungen, die vorhandenen öffentlichen Toiletten, der Wunsch nach WLAN am Bahnhof, die Beleuchtung der Schulwege und die Förderung der Vereine. Eine Gruppe warb für ein ganz-



Die Mitglieder des neugebildeten Achterrats mit Udo Wenzl und den Organisatoren der Auftaktveranstaltung, Marcel Zeltmann und Katja Weißhaar. Foto: Hartmut Metz/BT



Die Schüler tauschten sich rege aus und entwickelten neue Ideen für Gernsbach.

Foto: Stadt Gernsbach

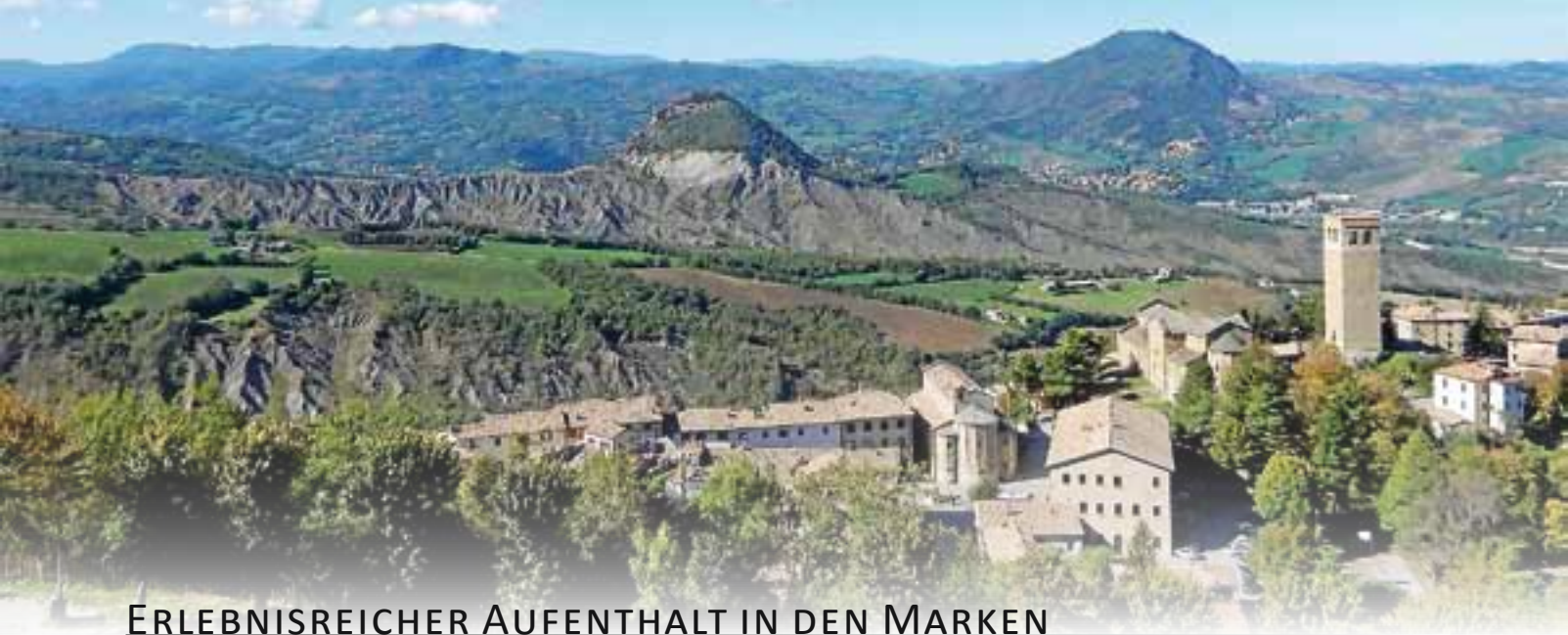


Bürgermeister Julian Christ warb bei den Jugendlichen dafür, sich für ihre Anliegen zu engagieren. Foto: Stadt Gernsbach

jährig nutzbares Kombibad und stellte im Gegenzug die Schließung eines der derzeitigen Freibäder zur Diskussion.

Sieben Mädchen und drei Jungs erklärten sich zum Abschluss bereit, sich im Achterratt ein Schuljahr lang für die Interessen der Jugendlichen zu engagieren, die gesammelten Themen weiter zu bearbeiten und dann dem Gemeinderat konkrete Vorschläge zu unterbreiten. Am 8. November wollen sie sich dazu erstmals im Rathaus treffen.

Bereits am Montagnachmittag setzten sich Vertreter der Stadtverwaltung, der Schulen und des Gemeinderats mit Bürgermeister Julian Christ zusammen, um sich über die Ergebnisse des Vormittags auszutauschen und zu überlegen, wie sich die Jugendlichen am effektivsten beteiligen können. ■



ERLEBNISREICHER AUFENTHALT IN DEN MARKEN

Bürgerfahrt nach Pergola in Italien und Trüffel fest

Anfang Oktober verbrachten wieder zahlreiche Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger fünf schöne und erlebnisreiche Tage in der italienischen Partnerstadt Pergola. Von der Stadtverwaltung Gernsbach wurde ein buntes Besichtigungsprogramm zum Kennenlernen der Stadt und der Region Marken geschnürt.

Auf dem Programm standen neben Trüffelsuche und Weinprobe auch die Besichtigung der Festung in San Leo und der Besuch der Republik San Marino. Höhepunkt war am Sonntag der Stadtrundgang durch Pergola mit der Besichtigung des Bronzemuseums und der Besuch des großen Trüffelmarktes, bei dem die Stadtverwaltung und die Süßmostgruppe sich mit typischen Produkten des

Schwarzwalds präsentierten. Während am Gernsbach-Stand Schinken, Schnaps, Bier, Schwarzwälder Kirschkuchen und Infos für einen Urlaubsaufenthalt im Murgtal erhältlich waren, wurde am Stand der Süßmostgruppe nebenan der Apfelsaft frisch mit einer kleinen Presse in Handarbeit gepresst und fand viele begeisterte Abnehmer. ■

Fotos: Stadt Gernsbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der demographische Wandel macht auch vor Gernsbach nicht halt. Mehr Menschen als je zuvor erreichen oft bei guter Gesundheit ein hohes Alter. Das ist ein Grund zur Freude. Diese



positive Entwicklung führt allerdings auch dazu, dass wir mit der bisherigen Praxis der Jubilarehrungen an zeitliche Grenzen stoßen. Bisher absolvieren die Bürgermeister-Stellvertreter, die beiden Ortsvorsteher und der Bürgermeister rund 400 Besuche im Jahr, um persönlich die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Das ist - zumal bei absehbar weiter ansteigenden Zahlen - im bisherigen Umfang leider nicht mehr leistbar. Daher gelten ab jetzt für die Ehrungen von Alters- und Ehejubilaren die folgenden Regelungen:

- Ab dem 80. Geburtstag erhalten alle Jubilare von mir ein Glückwunschs schreiben.
- Zum 85. Geburtstag und danach im Fünf-Jahres-Rhythmus besuchen meine Stellvertreter, ich selbst oder die Ortsvorsteher in Hilpertsau, Obertsrot und Reichental die Jubilare persönlich.

- Zum 100. Geburtstag laden wir zum Eintrag in das Goldene Buch der Stadt ein.
- Bei Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeiten gratulieren wir wie bisher persönlich.

Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verdienen unsere Wertschätzung. Mit der neuen Regelung möchten meine Stellvertreter, die Ortsvorsteher und ich diese auch weiterhin zum Ausdruck bringen. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen.

Ihr

Julian Christ
Bürgermeister

BILDER IN ACRYL UND ÖL IM RATHAUS

„Begegnungen“: Barbara Haller



Werk der Malerin Barbara Haller.

Foto: privat

Bürgermeister Julian Christ eröffnet mit der Vernissage am Sonntag, 29. Oktober, 11.15 Uhr, erstmalig in seiner Amtszeit eine Kunstausstellung.

Begegnungen mit der Liebe, der Musik und dem Tanz, der Freude und der Angst, mit gutem Essen und Trinken, mit dem Wasser und auf Reisen mit wunderbaren Landschaften - das versprechen die Bilder der Malerin Barbara Haller, die dann im Rathaus Gernsbach zu sehen sind. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Julian Christ führt Moderatorin Barbara Gutmann in die Ausstellung ein.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Musikschule Murgtal mit Werner Roth (Violine) und Klaus-Martin Kühn (Klavier). Die Künstlerin ist anwesend. Die Stadt Gernsbach lädt herzlich zur Vernissage ein. Die Ausstellung ist danach noch bis zum 8. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 44** wird wegen der beiden Feiertage Reformationstag und Allerheiligen auf

Donnerstag, 26. Oktober, 16 Uhr,
(erscheint am Donnerstag, 2. November)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss für NOS-Nutzer:
Donnerstag, 26. Oktober, 22 Uhr.

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

UNTERHALTUNG IN DER STADTHALLE

Seniorenachmittag mit Livemusik und Programm

Am Freitag, 27. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag ein. Am Mittag erwartet die Gäste neben Kaffee und Kuchen wieder ein tolles abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, welches Rolf Kohler mit Gute-Laune-Musik begleitet.

Danach gibt es ein warmes Abendessen. Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, der Kaffeeauschank und die Kuchenausgabe sowie das Unterhaltungsprogramm beginnen um 15 Uhr. Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert. Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und der städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei.

Fahrplan - Seniorenachmittag

1. Bus:

Reichental Sägemühle:	13.40 Uhr
Hilpertsau "Ochsen":	13.50 Uhr
Obertsrot Bahnhof:	14.00 Uhr
<i>Gernsbach-Nord</i>	
Papiermacherhaus (Scheffelstraße):	14.15 Uhr
Gaststätte "Flößerstube":	14.20 Uhr
Sparkasse Eisenlohrstraße:	14.25 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14.30 Uhr

2. Bus:

<i>Staufenberg</i>	
"Sternen":	13.50 Uhr
Sparkasse (ehemals):	13.55 Uhr
Erdbeerweg:	13.59 Uhr
<i>Gernsbach</i>	
Casimir-Katz-Straße (ehemals Geriatrie):	14.01 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14.05 Uhr
<i>Scheuern</i>	
Sparkasse, Scheuerner Straße:	14.10 Uhr
"Sternen":	14.12 Uhr
Lautenbach Bürgerhaus:	14.20 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14.30 Uhr

Ab zirka 18.30 Uhr fahren dann wieder alle Busse zurück in die einzelnen Stadtteile. ■



Begrüßung der Seniorinnen und Senioren im letzten Jahr.

Foto: Stadt Gernsbach

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Benefizkonzert: Ein Klavierabend mit Daniel Reith

Ein Wiedersehen mit dem früheren Leiter des katholischen Kirchenchors Gernsbach, Daniel Reith, gibt es am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Gymnasium. Reith, inzwischen 25 Jahre alt und Absolvent der Freiburger Musikhochschule, gibt einen Klavierabend mit Werken von Johannes Brahms und Edvard Grieg.

Neben dem Besuch des Gymnasiums war Reith zeitig Vorstudent an der Akademie zur musikalischen Begabtenförderung Freiburg in den Hauptfächern Klavier bei Prof. Christoph Sischka und Musiktheorie bei Prof. Ludwig Holtmeier. 2011 begann er mit dem Hauptstudium an der Freiburger Hochschule für Musik bei den vorgenannten Professoren und schloss es 2015 ab. Seit Oktober 2014 studiert Reith zusätzlich Orchesterleitung an der Frankfurter Musikhochschule, zunächst bei Prof. Wojciech Rajski, nun bei Prof. Vassilis

Christopoulos. Daniel Reith kann inzwischen zahlreiche internationale Wettbewerbserfolge verzeichnen, nachdem er bereits mehrere Bundespreise bei



Daniel Reith zu Gast.

Foto: privat

„Jugend musiziert“ und einen 1. Preis beim Wettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg errungen hatte: International Music Competition Città di Cortemilia, Italien, in der Kategorie Klavier solo; 17. Internationaler Wettbewerb für Klavierduos „Franz Schubert“, Jeseník, Tschechien (zusammen mit Duopartner Dominik Stadler); Internationaler Chopin-Wettbewerb „ROMA 2011“.

Das Benefiz-Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Sylvia Felder MdL und fördert die Soziale Arbeit des Vereins NOTHilfe, die vielfach in gesellschaftlichen Randgruppenbereichen stattfindet. Eintrittskarten zu 15 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro, können unter E-Mail: info@nothilfe-verein.de oder über das Karten- und Infotelefon 0160 98224024 bestellt werden. Restkarten sind an der Konzertkasse ab 16 Uhr erhältlich. ■

MEHR BLÜHENDE VIELFALT FÜR GERNSBACH

Bauhofmitarbeiter beim „Natur nah dran“-Workshop

Zwei Mitarbeiter des Gernsbacher Bauhofs besuchten kürzlich in Stutensee einen Workshop im Rahmen des Projektes „Natur nah dran“ für mehr biologische Vielfalt im Siedlungsraum. Gemeinsam mit Mitarbeitern aus weiteren „Natur nah dran“-Kommunen erhielten sie praktische Tipps zur Pflege von Grünflächen mit Wildstauden und Wildblumen.



Auch diese Fläche an der Felix-Hoesch-Brücke wird sich künftig dank fachgerechter Pflege zu einem artenreichen und blühenden Biotop entwickeln.

Foto: Stadt Gernsbach

„Pflanzen wie die Rote Lichtnelke oder der Natternkopf sind sehr robust und benötigen wenig Pflege. Doch gerade zu Beginn sollte man auf einer naturnah bepflanzten Fläche darauf achten, dass sich weniger erwünschte Pflanzen nicht zu sehr ausbreiten“, sagt Projektleiter Martin Klatt vom NABU Baden-Württemberg. „Es erfordert ein wenig Geduld, doch nach ein bis zwei Jahren erblüht auf den fachgerecht angelegten und gepflegten naturnahen Flächen ein artenreicher und sehr wertvoller Lebensraum für Blütenbesucher wie Mauerbienen, Bläulinge und Schwebfliegen und für samenfressende Vögel wie Grünfink und Bluthänfling.“

Gernsbach ist eine von zehn Städten und Gemeinden, die sich 2017 im landesweiten Projekt „Natur nah dran“ erfolgreich um eine Teilnahme beworben hatten. Das Kooperationsprojekt des NABU und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) unterstützt von 2016 bis 2020 jährlich zehn Kommunen mit je bis zu 15.000 Euro bei der Anlage naturnaher Grünflächen. In der Förder-summe sind auch Workshops für kommunale Bedienstete enthalten. In den nächsten Wochen werden die fünf Gernsbacher Projektflächen gepflegt. Diese liegen vor der Von-Drais-Schule, an der Felix-Hoesch-Brücke, am Bahnhof, entlang der Gottlieb-Klumpp-Straße und in der Ortsmitte von Lautenbach. Hier sollen sich in den nächsten Jahren artenreiche Biotope entwickeln, die mit bunten Blüten zahlreichen Tieren Nahrung bieten und auch die Menschen erfreuen. ■

MAROTTE FIGURENTHEATER SPIELT IN DER STADTHALLE

Puppentheaterstück „Die drei kleinen Schweinchen“

Am Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr, beginnt die Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe mit dem Stück „Die drei kleinen Schweinchen“. Das Stück für Kinder ab drei Jahren wird vom marotte Figurentheater aus Karlsruhe präsentiert.

Die drei Schweinchen Billi, Zilli und Willi haben eine gute Zeit. Eines Tages beschließen sie ein Haus zu bauen. Der Friede ist dahin. Billi will Spaß am Bauen, Zilli will ein schön geschmücktes Haus und Willi ein stabiles Haus, ohne Spaß und ohne Schmuck. So entstehen ein Stroh-, ein Holz- und ein Steinhaus. Jeder lebt für sich allein. Das ist die Chance für den Wolf! Nach einer halsbrecherischen Verfolgungsjagd bleibt der Wolf auf der Strecke und die drei Schweinchen sind wieder zusammen - im Steinhaus. Das blieb nach dem Abenteuer übrig und mit viel Spaß und schön geschmückt lässt es sich darin auch zu dritt leben. Die Geschichte wird von einem Clown erzählt, mit einem Fahrrad als Bühne, drei Spielzeug-Schweinchen, einem Klappmaul-Wolf und dem Publikum.

Das marotte Figurentheater besteht seit 1987 mit einer festen Spielstätte in Karlsruhe. Das Theater wird durch die Stadt Karlsruhe und das Land Baden-Württemberg gefördert. Jährlich werden im Haus ca. 300 Vorstellungen im Kinder- und Abendprogramm gegeben, dazu kommen Gastspiele in ganz

Deutschland und Europa. Das Theater arbeitet mit freiberuflichen Künstlern aus dem Genre Figurespiel, Schauspiel und Musik zusammen. marotte zeichnet sich durch die Variationsbreite der darstellerischen Mittel und des Repertoires aus. Das Spektrum reicht von der Umsetzung traditioneller Märchenstoffe über die theatralische Version moderner Kinderbücher bis zu experimentellen Stücken. Gespielt wird mit den verschiedensten Figurenarten wie Handpuppen, Tischfiguren, Schattenspiel, Marionetten und Objekten.

Weitere Veranstaltungen der Reihe

- Sonntag, 26. November, 15 Uhr: Oh Tannenbaum (ab vier Jahren)
- Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr: Vorfreude, schönste Freude (ab vier Jahren)
- Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr: Ein Nasenbär kracht durchs Dach (ab drei Jahren)

Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es ab sofort über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■

SENIORENTREFF

Rück-/Ausblick

Mit Freude konnte Reiner Sontheimer beim letzten Seniorentreff feststellen, dass alle Stühle besetzt waren. Über 60 Senioren waren gekommen, um gemütlich Kaffee zu trinken und dem außerordentlich interessanten Vortrag von Proessor Dietmar Lutz, Chefarzt der Neurologie der Mediclin in Gernsbach zu lauschen.

Zunächst führte Frau Floss von der Seelsorgeeinheit Liebfrauenkirche in das Leben des Franz von Assisi ein. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken erläuterte Professor Lutz in einer für Laien verständlichen Form, was das Gehirn so alles leistet.

Man kam aus dem Staunen nicht heraus. Es ist einfach ein Wunderwerk, das wir da in unserem Kopf herumtragen. Professor Lutz versäumte nicht, auch auf die Gefahren von Verletzungen z.B. durch Schlaganfall hinzuweisen, wobei er vor allem den erhöhten Blutdruck als Hauptursacher bezeichnete.

Mit einem starken Beifall bedankten sich die Senioren bei Professor Lutz. Dieser erklärte sich bereit, im nächsten Jahr wiederzukommen, um das Thema „Demenz“ zu behandeln.

Der nächste Nachmittag befindet sich am Donnerstag, 26. Oktober, in der Nähe des Reformationstages.

Frau Dr. Cornelia Zorn wird, begleitet von entsprechenden Bildern, die Gäste in die Ereignisse vor ca. 500 Jahren im Murgtal hineinführen.

Da gibt es viel Interessantes zu berichten, das einen Besuch, gleich welcher Konfession, lohnt.

Natürlich wird auch ein gemütliches Kaffeetrinken nicht fehlen. Beginn ist wie üblich um 14.30 Uhr im großen Saal des Karl-Barth-Hauses. ■

Renovierung der Postgaragen



Die sogenannten Postgaragen hinter der Stadthalle erstrahlen jetzt in frischem Glanz. Neben einem Neuanstrich wurden im Auftrag der Stadt auch Putzarbeiten am Giebelgebäude und Klempnerarbeiten ausgeführt. Des Weiteren wurde die Holzverkleidung an der Gaube erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 30.000 Euro. ■ Foto: Stadt Gernsbach

GEDENKFEIER FÜR JÜDISCHE MITBÜRGER

Jahrestag der Deportation

Alljährlich am 22. Oktober erinnert der Arbeitskreis Stadtgeschichte an den Jahrestag der Deportation der letzten Gernsbacher Bürger jüdischen Glaubens. 2017 ist es ein Sonntag. Die Gedenkfeier findet um 11.30 Uhr bei den Gedenksteinen an der Stadtbrücke statt.

Auf unverzügliche Anordnung hatten sich die neun im Oktober 1940 mit wenig Gepäck und Geld an der Stadtbrücke einzufinden, um eine Fahrt - ohne Wiederkehr - in das südfranzösische Internierungslager Gurs anzutreten. Mit diesem Unrechtsakt endete im Herbst 1940 das jüdische Leben in Gernsbach. In diesem Jahr betont der Arbeitskreis den wohl beabsichtigten Zeitpunkt der

Verschleppung: Sie fand am letzten Tag des einwöchigen Laubhüttenfestes statt. Daher wird zur Gedenkfeier diesmal eine Laubhütte auf dem Platz vor den Gedenksteinen errichtet, in der Fotos ehemaliger jüdischer Bewohner Gernsbachs gezeigt werden. Der Rabbiner der Israelitischen Kultusgemeinde Baden-Baden, Daniel Naftoli Surovtsev, wird bei der Gedenkfeier Erläuterungen zum Laubhüttenfest geben.

Mitwirken werden auch Bürgermeister Julian Christ und Vertreter der Gernsbacher Kirchen; die musikalische Umrahmung liegt in den Händen von Anne Dresel (Horn). Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. ■



Für die neun Deportierten werden auch in diesem Jahr wieder Kerzen entzündet, die von Real- schülern mit deren Namen versehen werden. Foto: privat

Stadt saniert die öffentliche WC-Anlage am Kiosk

Für Besucher, die mit Bahn oder Bus anreisen, wird künftig wieder eine öffentliche Toilette am Bahnhof Gernsbach zur Verfügung stehen. Dafür lässt die Stadt die stillgelegte WC-Anlage am Bahnkiosk sanieren.

„Wir kommen mit der Instandsetzung einem vielfach geäußerten Wunsch nach“, erklärte Bürgermeister Julian Christ vergangenen Freitag bei einem Vor-Ort-Termin. Im Einzelnen ist vorgesehen, das bisherige Herren-WC in ein sogenanntes „Unisex-WC“ für Männer und Frauen umzugestalten. Daher kann es jeweils nur eine Person benutzen. Im ehemaligen Damen-WC wird ein Warmwasserboiler mit Ausgussbecken für die WC-Reinigung installiert.

Des Weiteren werden in diesem Raum die Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien gelagert. Im Zuge der Sanierung werden nicht nur die vorhandenen Sanitärgegenstände erneuert, es sind auch Elektro- und Schreinerarbeiten erforderlich. Die Gesamtkosten für die Wiederherstellung der Toilettenanlage



Die öffentliche Toilette am Bahnhof wird als „Unisex-WC“ umgestaltet. Foto: Stadt Gernsbach
belaufen sich voraussichtlich auf 7.600 Euro. Bereits diese Woche wird als Provisorium eine mobile Toilettenkabine am Bahnhof aufgestellt. Weitere, von der Stadt betriebene öffentliche Toiletten befinden sich im Rathaus, an der Stadtbrücke, am Wohnmobilstell-

platz bei der Murginsel und am Färbertorplatz. „Wir möchten, dass unsere Gäste sich in Gernsbach wohlfühlen und gerne an ihren Aufenthalt zurückdenken. Dazu gehören auch entsprechende sanitäre Einrichtungen“, sagte Christ. ■

Mario Götz singt bei „The Voice“



Wenn Mario Götz am Donnerstag, 19. Oktober, bei „The Voice of Germany“ singt, drückt ihm sicher das ganze Murgtal die Daumen. In Obertsrot, wo der charismatische Rock- und Blues-Sänger aufgewachsen ist, kann man den Auftritt des 42-Jährigen beim Public Viewing im „Rathaus-Pub“ live mitverfolgen. Inhaber Matthias Kühn wird die Sendung, die ab 20.15 Uhr auf Pro7 ausgestrahlt wird, auf seiner Großleinwand zeigen, wo sonst meist Fußball läuft. Mit dem Song „Lie to me“ von Jonny Lang wirkt Mario Götz in der neuen Staffel von „The Voice of Germany“ mit, die am 19. Oktober beginnt. Zweiter Sendetermin ist am Sonntag, 22. Oktober, um 20.15 Uhr auf Sat1. ■

Foto: Badisches Tagblatt

Sperrmüll- börse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Drei Sessel im 70er-Jahre-Stil, Kunstleder, blau, Telefon 9183-10
2. Bobby-Car, rot, Telefon 652110
3. Teller-Regal aus Kiefer, massiv, B: 100 x H: 47 cm, Telefon 5597
4. Inliner auf vier Rollen, gut erhalten, Größe 41, Telefon 40894

Dance Night und Tag der offenen Tür 2017

Auf jede Menge Besucher hofft die Abteilung Gernsbach der Freiwilligen Feuerwehr an diesem Wochenende im Feuerwehrhaus in der Joseph-Haas-Straße.

Am Samstag, 21. Oktober, heißt es wieder mal: "Dance Night in der Feuerwehr". Für die absolute Partystimmung sorgt Vampire's Daydream und DJ Homer. Ein Streifzug durch die besten Hits der 80er bis heute erwartet die Besucher, wenn der "Tarzanboy" seinen "Rebell Yell" loslässt, über die "Time of My Life" nachdenkt und trotz der "Power of Love" bei "When the Rain Begins to Fall" im Regen steht! Einlass ist um 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Am Sonntag, 22. Oktober, erwartet die Gäste wieder das gewohnt reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken sowie die Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen. Musikalisch wird der Sonntag von den Lautenbacher Musikanten (ab 11 Uhr) und der Stadtkapelle Gernsbach (ab 17 Uhr) umrahmt. Keinesfalls zu verpassen gilt es auch die Schauübung



Die Feuerwehr lädt zu einem ereignisreichen Wochenende ein.

Foto: FFW Gernsbach

der Jugendfeuerwehr-Gruppe Gernsbach ab 15 Uhr sowie die Schauübung der Einsatzabteilung Gernsbach ab 16 Uhr. Ganztägig besteht zudem die Mög-

lichkeit, alle Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr zu besichtigen. Die Feuerwehr Abteilung Gernsbach freut sich auf zahlreiche Gäste. ■

DIA-VORTRAG IM REHA-ZENTRUM

Architektonischer Glanz entlang der Seidenstraße

„Über die Seidenstraße durch Mittelasien“ zu reisen war viele Jahrhunderte lang eine Herausforderung für Kaufleute und Abenteurer. Am Donnerstag, 26. Oktober, berichtet Ralf Wachholz um 18.30 Uhr im Reha-Zentrum mit farbenprächtigen Dias über die architektonischen Kostbarkarten entlang der Handelsroute.

Ralf Wachholz aus Gernsbach und seine Frau bereisen schon seit Jahren regelmäßig die Länder im Nahen Osten, individuell, alleine im eigenen Wohnmobil, sie kennen sich recht gut in der Region aus.

Die Tour durch Mittelasien erfolgte jedoch als Gruppenreise, weil man auf Individualtouristen in Turkmenistan und Usbekistan (noch) nicht eingestellt ist. Einst fand ein intensiver Warenaustausch über die Seidenstraße durch den Iran, über die Bergregionen nach Turkmenistan, die Steppen und Wüsten in Usbekistan bis nach China statt. Dabei

erblühten faszinierende Metropolen wie Shiraz, Isfahan und Mesched im Iran. Es entstanden Prachtbauten und islami-

sche Heiligtümer in Buchara und Samarkand, deren architektonischer Glanz bis heute erhalten geblieben ist. ■



Ralf Wachholz berichtet im Reha-Zentrum über seine Reiseerlebnisse entlang der Seidenstraße.

Foto: Wachholz

Brigitte Glaser liest aus Drei-Sterne-Murgtal-Krimi

Spannung und Unterhaltung erwartet die Gäste am Donnerstag, 26. Oktober, um 20 Uhr bei der Autorenlesung mit Brigitte Glaser in der Bücherstube.

Brigitte Glaser, in Offenburg geboren, lebt und arbeitet als freie Schriftstellerin in Köln. 2003 erschien mit „Leichenschmaus“ der erste Katharina-Schweitzer-Krimi, 2016 mit „Bühlerhöhe“ der erste Roman, der es auf Anhieb auf die Bestsellerlisten schaffte.

„Saus und Braus“, der neue Krimi der Bestsellerautorin, spielt im Murgtal. Nach dem überwältigenden Erfolg von „Bühlerhöhe“ spielt die Handlung wieder in einem Hotel in unserer Region, diesmal aber begleitet die detektivische Köchin Katharina Schweitzer ihre Freundin Adela zu einer Fastenkur ins „Himmelreich“ im oberen Murgtal. Dort warten zwölf Tage Ruhe und Entspannung auf sie - aber leider auch drei Leichen. Von Sauerkrautsaft und Fencheltee eher geschwächt als gestärkt, hängt Kathari-



Autorin Brigitte Glaser. Foto: Meyer Originals

na wieder mittendrin in einem Kriminalfall und muss sich mit radikalen Veganerinnen, undurchsichtigen Schweizern und einer testosteronschwangeren Horde Männer auf dem Survivaltrip

herumschlagen. Sich aus allem raushalten und auf die Erholung konzentrieren? Wenn gleich mehrere Morde direkt vor ihren Augen passieren, muss die ambitionierte Hobby-Detektivin natürlich doch ermitteln. Brigitte Glaser erzählt mit viel Wortwitz einen klassischen Whodunit-Krimi, bei dem sie es vortrefflich versteht, einer kunterbunten Figurenpalette Leben einzuhauchen und eine Vielzahl interessanter Lebensgeschichten zu einem spannenden Krimiplot zu verweben. Zahlreiche Wendungen und falsche Fährten machen „Saus und Braus“ zu einem kulinarischen Krimi-Highlight. Der Handlungsort im Murgtal, das idyllische Setting in einem Wellnesshotel und die komplexen Hintergründe des Verbrechens - besonders der wachsende Einfluss russischer Investoren im Schwarzwald - machen den Roman zu einer fantastischen Lektüre mit sonnigem Humor. Karten gibt es unter Telefon 40133 oder E-Mail: info@buecherstube-gernsbach.de ■

ZUSAMMENPRALL VON ORIENT UND OKZIDENT

Lesung - Christoph Peters zu Gast in Gernsbach

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt in die Stadthalle ein zur Lesung des Gegenwartsautors Christoph Peters am Donnerstag, 2. November, um 19 Uhr. Christoph Peters, Absolvent der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe, lebt als Zeichner und Schriftsteller mit seiner Frau, der Schriftstellerin Veronika Peters, und Tochter in Berlin.

Peters ist Autor zahlreicher Romane und mehrerer Erzählbände, die vielfach ausgezeichnet wurden. In seinen Büchern fragt er sich immer wieder, was uns an der Lebenswelt, Mentalität und Kultur des modernen islamischen Orients einerseits fasziniert, andererseits uns auch erschreckt. Sein Roman „Ein Zimmer im Haus des Krieges“ ist dafür ein großartiges Beispiel. Gelingt es uns, uns auf diese Fremde des Orients einzulassen oder bleiben wir gefangen in unseren westlichen Projektionen und Vorurteilen?

Wie artikulieren sich Faszination und Verstörung bei der Begegnung mit frem-



Christoph Peters liest aus seinem Erzählband „Selfie mit Sheikh“. Foto: Peter von Felbert

den Lebens- und Denkweisen, beim Zusammenprall von Orient und Okzident, von Überlieferung und Moderne? Um

auf diese Frage Antworten zu bekommen, rückt Peters vor allem die Berührungspunkte und Reibungsflächen der westlichen Kultur mit anderen Kulturen und Traditionen ins Zentrum seines literarischen Schaffens. Dabei stehen auch unsere westlichen Weltdeutungssysteme, die im Modell einer toleranten, liberalen, offenen, freien Gesellschaft ein universell gültiges Metasystem glauben gefunden zu haben, zur Debatte.

In einem Interview meint Peters, dass unser Weltdeutungssystem auch nur eine Ideologie unter anderen möglichen sei und wir daher nicht länger als Oberlehrer der Welt aufzutreten hätten.

In seinem neuesten Band mit Erzählungen unter dem Titel „Selfie mit Sheikh“, aus dem er lesen wird, kehrt er in Länder des Nahen und Mittleren Ostens wie Pakistan, Ägypten, Saudi Arabien und in die Türkei zurück und lässt seine Leser im islamischen Orient eintauchen in manchmal verstörende, aber auch überraschend vertraute Erfahrungsräume jenseits des Abendlandes. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21./Sonntag, 22. Oktober
Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim, Telefon 07245 918833

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Freitag, 20. Oktober

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Samstag, 21. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Sonntag, 22. Oktober

Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klump-Str. 12, Gernsbach,
Telefon 07224 3806

Montag, 23. Oktober

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Dienstag, 24. Oktober

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Mittwoch, 25. Oktober

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820**

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479

Hospizdienst, Telefon 07222 5960576

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 21. /Sonntag, 22. Oktober:

Sieglinde Kraft, Jasmin Melcher,
Regina Ebner, Heike Bäuerle,
Julia Löbbecke, Wolfgang Heinrich,
Regina Bleier, Olga Rejngardt

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Wikitony_1StockThinkstock.jpg

Von-Drais-Gemeinschaftsschule

Infoveranstaltung

In Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen bietet die Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung für alle Eltern der 4. Klassen aus Loffenau, Scheuern, Staufenberg, Hilpertsau, Reichental und der Kernstadt an.

Neben einem Überblick über die möglichen Schullaufbahnen und die Übergangsvoraussetzungen werden Vertreter weiterführender Schularten zur Beratung zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung findet im Foyer der Gemeinschaftsschule statt.

Besondere Tour: der Panoramaweg Reichental

Am Sonntag, 22. Oktober, 14 Uhr, lädt das Infozentrum zu einer besonderen Tour ein: Herrliche Ausblicke und hintergründige Einblicke warten auf der Runde um das malerische Bergdorf Reichental.

Umgeben von historisch geprägten Wald- und Wiesenlandschaften liegt Reichental auf halber Strecke zwischen Gernsbach und Kaltenbronn. Die Naturpädagogin Manuela Riedling und der 1. Vorsitzende des OGV Reichental, Udo Janetzki, stellen die unterschiedlichen Landschaftstypen und ihre Bedeutung für die Bevölkerung früher wie heute vor.

Für die etwa 10 Kilometer lange Tour sollten gutes Schuhwerk und ein bisschen Kondition mitgebracht werden.



Wanderung mit Manuela Riedling und Udo Janetzki rund um Reichental.

Foto: IZK

Eine Verköstigung des Reichentäler Apfelsaftes und lokaler Apfelsorten bilden den kulinarischen Abschluss. Treffpunkt ist der Parkplatz Ölberg am Ortseingang aus Richtung Hilpertsau (L 76 b)

kommend. Die Tour dauert etwa vier Stunden. Es wird ein Beitrag von 10 Euro pro Person erhoben. Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de ■

KIRCHL OBERTSROT

Zwei Veranstaltungen mit Songs und Geschichten

Mit der Sängerin Sabine Essich und dem Sänger und Gitarristen Andreas Biehn kommen am Freitag, 20. und Samstag, 21. Oktober, nacheinander zwei Künstler in das Kirchl, die in ihren Programmen Lieder und Texte auf ebenso unterschiedliche wie spannende Weise miteinander kombinieren.

Den Auftakt macht am Freitag um 19.30 Uhr die Ravensburger Sängerin Sabine Essich mit „Moondance“. Sie befasst sich in ihrem Programm mit Abschied- und möchte dabei dem oft schweren Thema etwas Leichtigkeit geben. Sie beschert mit Humor, Herzlichkeit und weichem Timbre einen Abend mit Improvisationen über Gedichte, einem Auszug aus einem Buch - mit Liedern dazwischen, einer augenzwinkernden Zugabe und mehr. Veranstalter ist die Hospizgruppe Murgtal.

"Mit ihrer Präsenz, Strahlkraft und ihrem künstlerischen Ausdruck spendete Sabine Essich Trost und machte die Zumutungen des Daseins weitaus erträglicher", schrieb die Schwäbische Zeitung über „Moondance“. Der Eintritt beträgt 8 Euro.



Andreas Biehn widmet sich seiner Leidenschaft für Akustik-Blues und Storytelling.

Foto: Biehn

„Talk 'n' Blues 2017“

Am Samstag ist um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) der Sänger und Gitarrist Andreas Biehn zu Gast im Kirchl. Er ist bereits seit mehr als zehn Jahren als Musiker in Süddeutschland und überregional unterwegs. Nach vielen Jahren in diversen

Blues- und Rockbands legt Biehn seit 2004 akustische Soloprogramme vor, die sich seiner Leidenschaft für akustischen Blues und Storytelling widmen. Auf vielfachen Wunsch von Konzertbesuchern ist Biehns neues Konzept „Talk 'n' Blues“ entstanden, das den Zuhörer auf eine Reise durch die Musik von 1900 bis heute leitet, immer entlang den Wurzeln des Blues und Rock 'n' Roll. Neben der Musik, die Biehn ausschließlich auf Akustik- und Slidegitarre vorträgt, bekommen die Besucher gut recherchierte, unterhaltsame, spannende und skurrile Geschichten zu Songs, Interpreten und Hintergründen der Titel zu hören. Neben den akribisch arrangierten Coverversionen hat Biehn eigene Titel in deutscher und englischer Sprache im Repertoire, die ganz persönliche Geschichten erzählen, getra-

gen durch die voluminöse Stimme des Musikers und sein emotional geladenes und dennoch geradliniges Gitarrenspiel. Rund drei Stunden Songs und Storys erwarten die Konzertbesucher. Eintritt 8 Euro, Reservierungen unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de ■

Bauablauf

Seit dem 10. Juli wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Fahrbahn der B 462 zwischen Gernsbach und Hilpertsau auf einer Länge von rund 2,9 Kilometer erneuert. Aufgrund verschiedener nicht vorgesehener Arbeiten ist der geplante Bauablauf nun nicht mehr einzuhalten.

Es besteht deswegen die Gefahr, dass der Einbau des neuen Asphalts in den weiteren Bauphasen in diesem Winter nicht mehr erfolgen kann und die Baustelle über den Winter eingestellt, die Baustellenverkehrs-führung jedoch aufrecht erhalten werden müsste. Um dies zu vermeiden, werden die Fahrbahnarbeiten nach Fertigstellung der Phase zwei im dritten Bauabschnitt Anfang November 2017 unterbrochen.

Der Bauablauf wird umgestellt und ab November 2017 werden nur noch die notwendigen Arbeiten zur Sanierung der Straßenentwässerung durchgeführt. Diese sollen unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung erfolgen, wobei sich die Baustellenlänge im Vergleich zu den bisher geplanten Bauphasen deutlich verkürzt.

Damit wird ein besserer Verkehrsfluss möglich sein, ebenso sind diese Arbeiten weniger witterungsabhängig. Sollten die Arbeiten dennoch witterungsbedingt für längere Zeit unterbrochen werden müssen, kann die Baustelle geräumt und der Verkehr freigegeben werden. Für das Frühjahr 2018 ist dann die Ausführung der Asphaltarbeiten geplant. ■

Alice im Wunderland im Kino



Alice im Wunderland wird live im Kino übertragen.

Foto: The Royal Ballet London

Am Montag, 23. Oktober, tanzt sich das Royal Ballet unter der Leitung von Christopher Wheeldon um 20.15 Uhr durch die phantastische Welt von Alice im Wunderland. Die Aufführung wird dabei live im Kino übertragen - so auch in Gernsbach.

Die Originalcharaktere des Buches kommen in dieser verrückten Adaption von Lewis Carolls Erzählung auf die große Leinwand. Die britische Meistertänzerin Lauren Cuthbertson versprüht als Alice mädchenhaften Charme und wird dabei von den bekannten Figuren

begleitet. Dazu gehören das nervöse weiße Kaninchen, der exzentrische, stepptanzende, verrückte Hutmacher, die rätselhafte Raupe und die grausame Herzkönigin. Wheeldons spektakuläres Ballett ist ein Fest für die Sinne und erweckt Carrolls berühmte Geschichte mit einer Mischung aus Farben, Charakteren und einer bezwingenden Choreographie zum Leben. Joby Talbots lebhaftes Musik liefert dazu die perfekte Begleitung für das Ballett.

Karten gibt es ab sofort an der Kinokasse, der Eintritt kostet 22 Euro. ■

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Altstadtsommer 2017

Von Samstag, 14 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Indian Summer auf Schloss Eberstein

Dauer der Führung ca. 3 Stunden, Start vor Schloss Eberstein. Nächster Termin am Samstag, 28. Oktober, 11 Uhr.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel

am Fuße des Kunstweges, nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung.

Nächster Termin am Sonntag, 5. November, um 10.15 Uhr.

Waldmuseum Reichental

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Gruppenführung nach Vereinbarung mit Günter Knapp, Telefon 40219, oder Touristinfo Gernsbach.

KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Bilderbücher!

Gestatten, die Osterkatze! * D. Underwood / C. Rueda

Die Katze möchte unbedingt dem vielbeschäftigten Osterhasen helfen ...

Sag mal DANKE, du Frosch! * W. Holzwarth / D. Kulot

Elefant und Maus wissen, wie wichtig das Wörtchen „Danke“ ist, doch ihr Freund Frosch bedankt sich nicht einmal für Geschenke.

Grrrrrr! * Rob Biddulph

In Fred Bärs Wald taucht ein neuer Bär auf, der ihm doch tatsächlich den Titel „Bester Bär des Waldes“ streitig machen will. Ein spannender Wettkampf beginnt. Doch ist es wirklich wichtig im Leben, immer der Beste zu sein?

Arnold - Retter der Schafheit * G. Herget / N. Renger

Arnold-Superschaf ist wirklich sehr sportlich. Die anderen Schafe in der Herde können darüber nur die Köpfe schütteln, bis Arnolds großer Tag kommt, denn der Wolf geht um!

Der Ritter, der nicht kämpfen wollte * H. und T. Docherty

Eigentlich möchte Ritter Leo gar nicht kämpfen. Doch als ihn seine Eltern losschicken, um einen Drachen zu zähmen, hat er einen guten Plan. Er packt außer seinem Schwert und Schild auch einen Stapel seiner Lieblingsbücher ein ...

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



MURGTAL-TERMINE



Donnerstag, 19. Oktober

14 Uhr Vortrag „Das Herz und koronare Erkrankungen“ von Prof. Dr. Helmut Keller, Chefarzt der Klinik Mittelbaden im Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17, Gaggenau, veranstaltet vom Rentner- und Seniorenclub

Freitag, 20. Oktober

19.30 Uhr Sängerin Sabine Essich mit „Moondance“ zu Gast im Kirchl Obertsrot

Samstag, 21. Oktober

9 bis 12 Uhr Brettli-Markt in der Stadthalle Gernsbach
11.30 bis 13 Uhr Brettmarkt des Ski-Club Gaggenau im Foyer der Traisbach-Sporthalle
18 Uhr 20. Flötensoiree der Musikschule Gaggenau in der Markuskirche
19 Uhr Konzert-/Jubiläumsabend der Naturfreunde Staufenberg in der Staufenberghalle
20 Uhr Sänger und Gitarrist Andreas Biehn zu Gast im Kirchl Obertsrot

Von Samstag, 21. bis

Sonntag, 22. Oktober

Schlachtfest der Naturfreunde Hörden im NaturFreundehaus (Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr)
Dance Night und Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach im Feuerwehrhaus (Samstag ab 20 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr)

Von Samstag, 21. bis Montag, 23. Oktober

Keschtefest Oberweier, veranstaltet vom Musikverein „Eichelberg“ (Samstag ab 16.30 Uhr, Sonntag ab 10.30 Uhr, Montag ab 15 Uhr)

Sonntag, 22. Oktober

10.30 Uhr Schlachtfest des MGV Sängerbund Sulzbach im Vereinsheim
15 Uhr „Die drei kleinen Schweinchen“ mit dem Marotte Figurentheater in der Stadthalle Gernsbach
16 Uhr (Einlass: 15 Uhr) Herbstkonzert des Musikvereins Bad Rotenfels in der Jahnhalle Gaggenau
17 Uhr Konzert des Harmonika-Orchesters Michelbach in der Kirche St. Michael
17 Uhr Benefizkonzert im Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach
18 Uhr Konzert mit dem Violin-Duo „The Twiolins“ in der Johanneskirche Bad Rotenfels

Mittwoch, 25. Oktober

19.30 Uhr Lesung mit Musik und einer Prise Kabarett mit Elisabeth Kabatek und Susanne Schempp in der Stadtbibliothek Gaggenau

Donnerstag, 26. Oktober

20 Uhr Dia-Vortrag „Architektonischer Glanz entlang der Seidenstraße“ von Ralf Wachholz im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
20 Uhr Autorenlesung mit Brigitte Glaser in der Bücherstube Gernsbach

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584, E-Mail: kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info, Facebook: Jugendhaus Gernsbach

Neues Angebot

Wir planen, einen Selbstverteidigungskurs mit einem externen Trainer für euch anzubieten. Er soll freitags am frühen Abend stattfinden und ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Wer mitmachen möchte, trägt sich bitte auf der Teilnehmerliste ein, die an der Theke des Jugendhauses ausliegt, damit wir planen können, ob wir eine oder mehrere Gruppen anbieten. Dann können wir die genaue Uhrzeit(en) des Kurses festlegen. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.



nerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht

weiß, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädeld Themen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. *Alle Mädchen* im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind dienstags und don-

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 19.10. - 25.10.2017 Montag & Dienstag (Kinozeit (außer Feiertage))	ES 2D: Täglich 20.00 Uhr Samstag bis Mittwoch 17.30 Uhr Cars 3 - Evolution 2D: Samstag bis Mittwoch 15.30 Uhr High Society- Gegensätze ziehen sich an 2D: Samstag bis Mittwoch 17.45 Uhr The Lego Ninjago Movie 2D: Samstag bis Mittwoch 15.30 Uhr	Blade Runner 2049 2D: Täglich 19.45 Uhr Montag nicht 19.45 Uhr The Royal Ballet Live: Alice im Wunderland Montag 23.10.17 um 20.15 Uhr Am 4.11./5.11./11.11./12.11.1717 nur um 14.45 und 16.15 Uhr Borbie - Die Magie der Delfine Karten ab sofort im Vorverkauf Einheitspreis 7,50 € Kinder bis 11 Jahren 5,50 €
	www.kinocenter-gernsbach.de	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 42/2017, 19. Oktober**

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 23. Oktober 2017, um 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach.

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - Sanierungsgebiet „Innenstadt Mitte“, Abschluss einer sanierungsrechtlichen Vereinbarung für das Grundstück Hauptstraße 6, Gemarkung Gernsbach (Gleisle Areal)
3. Jugendbeteiligung - 8er-Rat - Neubildung Schuljahr 2017/18
4. Sanierungsgebiet "Innenstadt Mitte II"
 - Antrag auf Aufstockung des Förderrahmens und Verlängerung des Bewilligungszeitraums
5. Dorfleben Staufenberg - Sachstandsbericht
 - mündlicher Vortrag
6. Fazit aus der Klausurtagung des Gemeinderates
 - mündlicher Vortrag

7. Förderung der Bürgerbeteiligung Mitgliedschaft der Stadt Gernsbach in der "Allianz für Beteiligung"
8. Zuwendung für die Durchführung von Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen
9. Schwimmbad Obertsrot
 - Sanierung badewassertechnische Anlage und Neubau Filtergebäude
 - Arbeitsvergabe und überplanmäßige Ausgaben
10. Modernisierung städtisches Wohnhaus Jakob-Kast-Straße 6/8
 - Vergabe Dachdecker-, Gerüst- und Klempnerarbeiten
11. Annahme von Spenden
12. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung finden Sie im Bürgerinfoportal auf der Homepage der Stadt Gernsbach unter <https://session.gernsbach.de/bi/infobi.asp>

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am **Donnerstag, 19. Oktober 2017, um 19 Uhr** im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental.

1. Vorlage des Rechenschaftsberichts 2016 (Durchgeführte Maßnahmen im Stadtteil Reichental)
 - mündlicher Vortrag
2. Bekanntgaben und Anfragen
3. Bürgerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Bernhard Otto Wieland
Ortsvorsteher



AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Deutscher Herbst

Die CDU Gernsbach erinnert an ein wichtiges Kapitel der Geschichte. Der „Deutsche Herbst“ ist 40 Jahre her; die Bilder der Getöteten, der Fahndungsplakate, die Entführung der „Landshut“ sind unauslöschlich in unser historisches Gedächtnis eingebannt. Am 18. Oktober 1977 wurde der damalige Arbeitgeberpräsident Dr. Hanns Martin Schleyer von Terroristen der RAF ermordet. Hanns Martin Schleyer hat seine Kindheit und Jugend in Gernsbach verbracht und ist damit in besonderer Weise mit Gernsbach verbunden. Dirk Preis, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Gernsbach: „Der Jahrestag der Ermordung von Hanns Martin Schleyer ist Anlass, den historischen Bogen zu beleuchten“. Die CDU Gernsbach konnte als Redner für



Erinnert an den „Deutschen Herbst“: Johannes Schmalzl zu Gast bei der CDU. Foto: privat

eine Veranstaltung Johannes Schmalzl gewinnen. Der FDP-Politiker Schmalzl war von 2005 bis 2008 Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg. Anschließend war Schmalzl bis 2016 Regierungspräsident

in Stuttgart, derzeit als Ministerialdirektor im Bundesfinanzministerium tätig, wird Schmalzl ab Ende des Jahres Hauptgeschäftsführer der IHK-Region Stuttgart sein. Die Veranstaltung unter dem Titel „Linksterrorismus gestern und heute“ findet statt am Freitag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Pavillon des Papierzentrums Gernsbach, Scheffelstraße 29. Die CDU-Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Rastatt, Sylvia Felder, wird ein Grußwort sprechen.

SPD - Ortsverein
Gernsbach

Mural
SPD

Herbstwanderung

Bei der diesjährigen Herbstwanderung des SPD-Ortsvereins stand der Stadtteil Scheuern auf dem Programm. Der SPD-Vorsitzende Heinz-Volker Faßnacht zeigte sich erfreut, dass trotz des widri-



Bei der SPD-Wanderung wurde auch die denkmalgeschützte Villa besichtigt. Foto: privat

gen Wetters eine Reihe von Genossinnen und Genossen sowie einige Gäste mitwanderten. Zu Beginn wurde das geplante Baugebiet „Gartenäcker“ aufgesucht. Hier soll Wohnraum als Projekt der Innenentwicklung entstehen. Geplant sind zwei Mehrfamilienhäuser sowie einige Ein- bzw. Zweifamilienhäuser. Die herrliche Lage der Bauplätze mit Blick zur Altstadt wie auch zum Schloss Eberstein überraschte selbst alteingesessene Gernsbacher. Fraktionssprecherin Irene Schneid-Horn erläuterte den aktuellen Stand des Verfahrens und betonte: „Die Stadt Gernsbach kann froh sein, über solche Potenziale an bebaubarer Fläche zu verfügen.“ Für die seit längerem bestehende Brache auf dem Areal des ehemaligen Schwesternareals („Vordere Fleischling“) ist der Bebauungsplan bereits bewilligt. Auf dem weitläufigen Gelände plant ein Investor den Bau von Mehrfamilienhäusern mit insgesamt etwa 100 Wohnungen mit Tiefgarage. Auf Vermittlung von Klaus Schmelzle konnte sogar die denkmalgeschützte „Villa Luise“ besichtigt werden, die ebenfalls zu hochwertigen Eigentumswohnungen ausgebaut werden soll. Um die offene Landschaft oberhalb von Scheuern zu erhalten und vor Verbuschung zu schützen, muss etwas getan werden. Dominik Sämann ist einer von mehreren Landschaftspflegern, die für die Beweidung sorgen und Mäharbeiten leisten. Unter seiner Obhut grasen beim Grundbrunnen 25 Schafe und acht Ziegen: „Es sind Bündner Strahlenziegen, eine alte Rasse, auf deren Züchtung ich auch Wert lege“, sagte Sämann und erklärt seine Arbeit, für die er jedoch ein städtisches Pflegekonzept vermisst. Die Wanderung klang bei einem gemütlichen Zusammensein im Gasthaus Brüderlin aus.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Nachlese Filmabend

Über 70 Gäste kamen letzten Mittwoch zum kulinarischen Filmabend in die Stadthalle. Fritz Walter hat seine Fans erneut mit einer seiner Videoreisedokumentationen erfreut. Diesmal ging der virtuelle Trip auf die griechische Seite von Zypern. In malerische Buchten, prachtvolle Klöster mit wundervollen Ikonographien und in karge, aber auch sonnendurchflutete Landschaften wurden die Besucher entführt. Anschließend genossen die Gäste im kleinen Saal landestypisches Essen. Nach dem Motto "Film, Wein und Gesang" unterhielten dabei noch die "Dilettantos" a cappella die Gesellschaft. Da durfte auch das Badnerlied mit den zusätzlichen Zehntscheuerstrophen nicht fehlen. Alles in allem sind wir froh über das gelungene Spektakel. Der Ertrag des Abends wird zu 100 Prozent dem Erhalt unseres prägenden Stadtdenkmals zufließen.



Leckere Speisen! Foto: Forum Zehntscheuern

1. Frauen Fußball Club



Damen erfolgreich

Bei schönem Herbstwetter und nur noch mit elf gesunden Spielern reiste man am Sonntag zum Tabellenzweiten SG Bühlertal, die die Spiele in der Vorrunde in Neuweier austragen. Nicht wie alle gedacht haben, spielte man auf dem schönen Rasen, nein, falsch gedacht, man musste ohne ein Wort vorher zu sagen auf den Kunstrasen, aber gut. In der ersten Halbzeit klar bestimmend auf dem Platz immer aus einer sicheren Abwehr heraus über das neue Stürmerduo Gerstner/Herrmann zu Möglichkeiten kommend, fiel schon in der 15. Minute durch Krieger das 1:0 durch schöne Vorarbeit von Herrmann, die auch selbst immer gefährlich war! In der 25. Minute fast der gleiche Angriff, nur dass diesmal Gerstner für Zehnle den Ball auflegte, diese dann zum 2:0 einschob. Der SG gelang zwar in der 35. Minute der Anschluss, aber in der 45. Minute stellte Roller mit einem Elfmeter, nachdem Grosch im Strafraum gefoult wurde, den alten Abstand her. Die zweite Hälfte verlief ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten, nur Tore waren Fehlanzeige. Mit diesem Sieg bleibt man weiter auf Platz eins! Am Sonntag kommt nun der SV Ulm nach Gernsbach, auch da will man die drei Punkte in Gernsbach behalten. Wir hoffen, dass die eine oder andere kranke oder verletzte Spielerin wieder zurückkommt, so Trainer G. Beiner. Am Freitag mussten sich die C-Mädchen in Baden Oos mit 2:1 geschlagen geben. Am Samstag spielten die D-Mädchen in Ulm und gewannen 6:1. Ebenfalls am Samstag spielten die B-Mädchen und verloren in Obersasbach mit 1:0.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Erfolgreiche Sammlung

Die Jugendgruppe des Schwarzwaldvereins Gernsbach ist sehr erfreut über den großen Zuspruch, den ihre erstmalig durchgeführten Papiersammlung am 6. und 7. Oktober gefunden hat.

Dienstagswanderung

Die Dienstagswanderer treffen sich am 24. Oktober um 13.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Balg, wandern mit Annemarie Dotter nach Haueneberstein. Die Wanderstrecke ist



Der Schwarzwaldverein wandert jede Woche und lädt dazu Gäste ein. Foto: privat

ca. 6 km lang. Für weitere Nachfragen: Telefon 2218.

Mittwochswanderer

Treffpunkt ist am 25. Oktober diesmal schon um 8.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der S-Bahn bis Bahnhof Malsch und wandern mit Rainer Merkel über den Aussichtspunkt "Malschauen" nach Völkersbach. Dort wird nach etwa 9 Kilometern und 300 Metern im Aufstieg die Einkehr gegen 13 Uhr im "Rimmelsbacher Hof" sein. Nach dieser Mittagspause geht es an Schöllbronn vorbei über das Moosalbtal nach Fischweier ins Albtal. Die Rückfahrt nach Gernsbach erfolgt mit S-Bahn und Bus über Bad Herrenalb. Die Gesamtlänge der Wanderung beträgt ca. 15 km (gesamt 350 Hm). Die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr geplant. Für weitere Nachfragen: Telefon 42867.

Handballspielgemeinschaft Murg

Spielbegegnung

Am Sonntag, 22. Oktober, spielen unsere 1. Damen gegen die Damen der SG Kappelwindeck/Steinbach. Anpfiff ist um 19 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr.

Ski-Club Gernsbach



Brettl-Markt

Am Samstag, 21. Oktober, findet in der Stadthalle in Gernsbach ein Markt rund um den Wintersport statt. Der traditionelle Brettl-Markt des SC Gernsbach bietet die Gelegenheit, gebrauchte Wintersportartikel anzubieten oder zu erwerben. Der technische Zustand, die Gebrauchsfähigkeit insbesondere von

Ski und Bindung, werden überprüft. Gegebenenfalls kann die Ware nicht angenommen werden. Die Warenannahme erfolgt in der Stadthalle in Gernsbach am Freitag, 20. Oktober, zwischen 17 und 19 Uhr. Der Verkauf beginnt am Samstag, 21. Oktober, ab 9 Uhr und endet um 12 Uhr. In der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr wird die nicht verkaufte Ware zurückgegeben und der Verkaufserlös an die Verkäufer ausbezahlt. Während der Warenannahme und am Verkaufstag stehen die Skilehrer der DSV-Skischule des SCG den Verkäufern und Käufern mit fachkundiger Beratung zur Verfügung.

Jugendausfahrt

Der Ski-Club Gernsbach bietet für Jugendliche von 8 bis 18 Jahren eine Skiausfahrt von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Februar 2018, auf den Feldberg, Unterkunft mit HP in der Emmendinger Hütte an. Keine reinen Anfänger!

Wie bei allen Veranstaltungen des SCG sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Bitte möglichst umgehend anmelden. Information und Anmeldung bei Charlotte Beduhn, E-Mail: Charlotte25396@yahoo.de, Telefon 40300 bzw. 0176 80751180.



Die Finalisten des Mixed mit Schatzmeister Bertram Stahl.

Foto: TC Gernsbach

Tennis-Club 1922 Gernsbach



Clubmeister

Zwei weitere Wettbewerbe der Senioren-Clubmeisterschaften wurden jüngst beendet: Im Mixed trat „Jung-Seniorin“ Christine Schwab gemeinsam mit ihrem Vater Walter gegen Iris Dehn und Wolfgang Braun an. Schwab/Schwab brauchten eine Weile, bis sie im Spiel waren, und lagen so gegen ihre sicher aufspielenden Gegner nach etwas mehr als einer Stunde mit 3:6, 2:5 zurück. Doch dann gelang es ihnen in einem unterhaltsamen Spiel mit tollen Punkten aller Akteure, das Spiel zu drehen und den zweiten Satz mit 7:5 zu gewinnen. Diesen Schwung nahmen sie mit in den Match-Tiebreak und gingen schließlich mit 10:6 als Sieger vom Platz. Wolfgang Braun stand mit seinem Partner Klaus Blum dann wie bereits im Vorjahr auch im Finale des Senioren-Doppels. So standen sich Josef Gerstner und Gerd Pfrang gegenüber. Die Zuschauer sahen im ersten Satz ein sehr ausgeglichenes Spiel mit schönen Ballwechseln. Der zweite Satz wurde von beiden Seiten intensiv geführt. Letztlich entschied das etwas jüngere Doppel Gerstner/Pfrang das Match mit 6:4, 6:2 für sich und darf so nach einem langen Wettbewerb den Titel feiern. (Das Foto wird in KW 43 veröffentlicht.)

Turnverein 1849 Gernsbach e.V.



Abteilung Tischtennis

Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften spielten die Schüler/-innen als auch bei den



Am 3. Oktober wurden die Vereinsmeisterschaften der Jugend ausgetragen. Foto: TVG

Jungen/Mädchen jeder gegen jeden. David Lachenicht gewann souverän ohne Satzverlust. Mit jeweils vier Siegen landeten Fabian Illig und Luis Körner auf den begehrten Plätzen 2 und 3 vor Marvin Wieland, Ruben Watermann, Marlon Fortenbacher und Lea Lang. Den ersten Platz bei den Schülern holte sich ebenfalls ohne Niederlage Lorenzo Tancredi vor Maximilian Hahn und Robin Hansen. Auf den weiteren Plätzen kamen Robin Fortenbacher, Alan Mandymud, Felix Will, Leon Watermann, Tobias Will und Stephanie Merkel ein. Anschließend trug man wie gewohnt den Doppelwettbewerb aus. Es siegten Luis Körner/Felix Will vor David Lachenicht/Leon Watermann. Den dritten Platz belegten Ruben Watermann/Robin Fortenbacher vor Lorenzo Tancredi/Robin Hansen. In dem erstmals ausgespielten U13-Wettbewerb waren fünf Spieler/-innen angetreten. Den ersten Platz belegte ohne Satzverlust Tobias Will, Zweiter wurde Vincent Merkel vor Valentin Morgenstern. Die Geschwister Leonie und Paula Merkel belegten die weiteren Plätze.

Abteilung Leichtathletik

Warteliste notwendig

Zur Zeit sind die Trainingsgruppen in den Jahrgängen 2009/2010/2011 an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen. Sollten noch weitere Kinder der genannten Jahrgänge Lust auf Leichtathletik bekommen, dürfen sie sich natürlich gerne bei Ilka Lanz melden. Sie muss die Kinder dann aber leider vorerst auf eine Warteliste setzen. Für unsere Kinderleichtathletik-Gruppen von 6 bis 9, 10 bis 13 oder 14 und älter - suchen wir dringend Übungsleiter bzw. Betreuer (z. B. auch Eltern), die das Trainerteam unterstützen.

Abteilung Basketball

Heimspieltag

Am Sonntag, 22. Oktober, können Basketballfans zwei Ligaspiele unserer Dunking Ducks in der Stadionhalle miterleben. Ab 15 Uhr kämpft das U-18-Team gegen TS Durlach und ab 17 Uhr die erste Mannschaft gegen Rastatt-Rheinau II. Lautstarke Unterstützung durch Zuschauer brauchen vor allem die Jugendspieler (zur Zeit 8. Tabellenplatz); sie wollen ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Die Erste hatte ihr letztes Spiel in Durlach mit 84:38 gewonnen und will natürlich auf Platz 1 bleiben. Das verspricht spannende Unterhaltung. Eintritt frei. Alle anderen Basketballnachrichten unter basketball-gernsbach.de

Abteilung Sportabzeichengruppe

Bestleistungen

Am 9. Oktober wurden 378 Frauen und Männer von Staatssekretär Volker Schebesta MdL, die im Jahr 2016 das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes mit hoher Wiederholungszahl abgelegt haben, geehrt. Mit dabei waren auch die beiden Gernsbacher Sportlerinnen Christa Melloh für 45 Wiederholungen und Elke Wetzel-Imse für 30 Wiederholungen. Die beiden trainieren beim TV Gernsbach in der Sportabzeichengruppe. Ohne Pause haben sie sich jährlich diesen Herausforderungen gestellt. Zum Training auf dem Stadion und in der Sporthalle während der Wintermonate, kommen Waldläufe, ausgedehnte Radtouren, Wanderungen und Fitnessgymnastik. "Die geehrten Sportlerinnen und Sportler sind das beste Beispiel, dass sich körperliche

Anstrengung gut anfühlt und guttut. Man muss kein Spitzensportler sein, um das Sportabzeichen zu erwerben - viel wichtiger ist die Freude an der Bewegung und jede Menge Selbstdisziplin", sagt der Staatssekretär bei der Verleihung im Neuen Schloss in Stuttgart. Das Deutsche Sportabzeichen ist das weltweit bedeutendste und erfolgreichste Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Dazu müssen Übungen in den Bereichen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination erfolgreich absolviert werden. Die älteste Dame, die geehrt wurde, ist 92 Jahre der älteste Herr ist 88 Jahre alt. Ihre Ausdauer macht deutlich, dass sportliche Leistung keine Frage des Alters ist. Ganz im Gegenteil: Der Fitness-test hilft, die körperliche Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.



Christa Melloh (li.) und Elke Wetzel-Imse vom TVG bei der Verleihung. Foto: privat

Musikverein
Lautenbach



Gelungenes Knödelfest

Seit Jahren fester Bestandteil im Veranstaltungskalender, ging das Knödelfest des MVL am 8. Oktober in die 11. Runde. Natürlich gab es wieder ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot, garniert mit musikalischen Leckerbissen von insgesamt vier Musikkapellen. Bereits am Vortag waren viele fleißige Hände damit beschäftigt, die verschiedenen Knödelvariationen und die Speisen für das Fest vorzubereiten. Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Günther R. Merkel übernahm Bürgermeister Julian Christ das Wort, um die Besucher des Knödelfestes zu begrüßen. Neben



Kulinarisch-musikalische Schmankerln beim Lautenbacher Knödelfest.

Foto: MVL

Julian Christ und seiner Gattin durfte der MVL mehrere Vertreter des Gemeinderats, Vorstände der Vereine und die Landtagsabgeordnete Sylvia M. Felder begrüßen. Den musikalischen Auftakt des Festes übernahm der Musikverein Bad Herrenalb-Gaistal, der während der Mittagszeit für Unterhaltung sorgte. Abgelöst wurde er vom Musikverein Blankenloch, der die Gäste überwiegend mit modernen Stücken zu Kaffee und Kuchen begeisterte. Schließlich übernahm der Musikverein aus Loffenau das Zepter, der mit seinem Repertoire das Publikum zur Vesperzeit einstimmte. Zum musikalischen Abschluss des Festes luden die Lautenbacher Musikanten mit ihrem Programm aus böhmisch-traditioneller und moderner Blasmusik die Zuhörer zum Mitsingen und Mitklatschen ein.

Karlsruher Herbstmess'

Die Lautenbacher Musikanten treten am Mittwoch, 1. November, erstmals auf der Karlsruher Herbstmess' auf (Messplatz an der Durlacher Allee). Von 13 bis 16 Uhr werden unsere Musiker im Festzelt "Zum Metzger Wirt" für gute Laune und Stimmung sorgen. Für unser treuen Fans und Interessierte (auch Nicht-Mitglieder) besteht gegen einen geringen Unkostenbeitrag von 10 Euro Mitfahrgelegenheit im Bus. Abfahrt um 11 Uhr am Lautenbacher Bürgerhaus, Rückkunft in Lautenbach zwischen 21 und 22 Uhr.

Fußball-Club
Obertsrot



Auf 1. Heimsieg hoffen

Der FC Obertsrot empfängt am Sonntag, 22. Oktober, den SV Mörsch II. Nach zuletzt zwei überzeugenden Auswärtssiegen hofft der Tabellenletzte, durch den ersten Heimsieg die rote Laterne abgeben zu können. Dazu braucht es wieder die starke Unterstützung der

Fans. Anpfiff auf dem Hungerberg ist um 15 Uhr, zuvor treten ab 13.15 Uhr der FCO II und der SVM III gegeneinander an.

Musikverein
Obertsrot



125. Geburtstag gefeiert

Auf eine multimediale Zeitreise mit einem Koffer voller Erinnerungen nahm der Musikverein Obertsrot am Samstag die Zuschauer in der ausverkauften Ebersteinhalle mit. Dirigent Matthias Oefler zog alle Register einer großen Unterhaltungsshow. Bereits im Vorfeld hatte das Filmteam F & N Produktion beeindruckende Bilder und abwechslungsreiche Filmsequenzen produziert, mit denen die Livemusik unterlegt und das Publikum auch zwischen den musikalischen Beiträgen unterhalten wurde. Charmant führten die Moderatoren Stefanie Schreiber und Nico Fatebene durch das Programm. Die frühere Rektorin der Grundschule, Brigitte Seiser, hatte eigens für diesen Abend einen Grundschulchor ins Leben gerufen. Dieser erinnerte mit seinen Beiträgen an einige gemeinsame Events in der Vergangenheit. Als „Crazy Band“ widmeten sich die Musiker anschließend

den Anfängen schmissiger Marschmusik anno 1892. Mit einem musikalischen Ständchen, gefolgt von minutenlangen Applaus und stehenden Ovationen, überraschte das Orchester Matthias Oefler für seine 20-jährige Dirigentenstätigkeit. Zünftig und in Oktoberfeststimmung präsentierte sich der Verein dem schunkelnden Publikum mit klingenden Hits aus der Alpenshow. Bürgermeister Julian Christ übernahm den Fassenstich und trat gemeinsam mit Ortsvorsteher Walter Schmeiser zum Baumstamm-Sägen an. Ein letztes Mal zogen sich die Akteure um und entführten die Besucher mit einem rockigen Medley in die 60er Jahre. Als Sänger bereicherten die Musikkapelle Susanne Siegel, Max Kottler, Julia Graf, Sharon Faller und Karl-Heinz Kottler. Dass dieser Jubiläumsabend, für den es mehrfach stehende Ovationen der Zuschauer gab, festgehalten wurde, dafür sorgte die Film-Crew um Nico Fatebene, Felix Spissinger, Markus Maul, Joshua Peter, Johannes Wessbecher und Tobias Fritz. Für die richtigen Lichteffekte und den guten Ton sorgten Markus und Thomas Götz.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Altpapiersammlung

Am Samstag, 21. Oktober, sammelt der OGV in Hilpertsau ab 9 Uhr Altpapier. Der Verein bittet die Bevölkerung darum, das Papier gebündelt und frei von Fremdstoffen gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Für Selbstanlieferer besteht die Möglichkeit, das Altpapier am Freitag, 20. Oktober, ab 17 Uhr in einem Container an der Stadtbahnhaltestelle Hilpertsau abzugeben. Die Helfer treffen sich am Samstag an gleicher Stelle um 9 Uhr.



Klasse Unterhaltungsprogramm in der ausverkauften Ebersteinhalle.

Foto: MV Obertsrot



Beim Abernten Ihres Gartens an den Pflanzentauschtag denken! Foto: Claudia Schnaible

Obstbaumbestellung

Auch in diesem Jahr bietet der OGV Obertsrot/Hilpertsau Mitgliedern und Freunden des Vereins die Möglichkeit, hochwertige Beerensträucher und Obstbäume zu einem günstigen Preis über den Verein zu bestellen. Die Lieferung erfolgt in Obertsrot und Hilpertsau frei Haus durch Vereinsmitglieder. Bestellwünsche können ab sofort bis Samstag, 21. Oktober, bei Willi Stößer, Telefon 1804, und Walter Schmitt, Telefon 50187, abgegeben werden.

Pflanzentauschtag

Auf neue Wege begibt sich der OGV mit einem Pflanzentauschtag am Samstag, 28. Oktober, der zum ersten Mal am Festplatz beim Hilpertsauer „Backhiesel“ stattfindet. Wie funktioniert der Pflanzentauschtag? Wer Samen, Ableger, Pflanzen, Stauden oder Sträucher übrig hat, bringt sie mit und wer Pflanzen braucht, sucht sich das Passende aus - kostenlos und ohne Verpflichtung, selbst etwas zu liefern. Wir möchten alle Interessierten jetzt schon darauf hinweisen, damit Samen, zum Beispiel von Malven, Stockrosen, Ringelblumen, Kapuzinerkresse, Zinien etc. noch für den Tauschtag geerntet werden können und Ableger etc. beim Abräumen des Gartens nicht im Grünmüll landen, sondern einen neuen Besitzer finden können. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Meerrettichessen

Zum allseits beliebten Meerrettichessen lädt der Schützenverein Obertsrot seine Mitglieder und Freunde sowie die Bevölkerung am Sonntag, 5. November, recht herzlich in das Schützenhaus Obertsrot

ein. Von 11.30 bis 16 Uhr werden den Gästen Meerrettich mit Tafelspitz und Beilagen aus der herbstlichen Küche wie auch das bekannte Schützenhaus-schnitzel serviert. Eine entsprechende Getränkepalette rundet das Angebot ab. Über viele Gäste freuen sich die Vereinsführung sowie das Bewirtungsteam und wünschen schon jetzt „Guten Appetit“.

FC Auerhahn 1978
Reichental



Binokelturnier

Am Samstag, 4. November, veranstaltet der FC Auerhahn sein traditionelles Binokelturnier. Anmeldungen nimmt der FCA-Binokel-Beauftragte und Turnierorganisator Jürgen Störtzer unter Telefon 6970747 entgegen. Die Veranstaltung findet im Vereinsraum in der Langenackerstraße ab 19.30 Uhr statt. Bereits seit vielen Jahren hat das Binokelturnier einen festen Platz im FCA-Veranstaltungskalender, ist stets gut frequentiert und bietet die Möglichkeit, diesem traditionsreichen Kartenspiel im gemütlichen Ambiente nachzugehen. Der FC Auerhahn freut sich, zahlreiche Mitspieler und interessierte Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Obst- und Gartenbauverein
Reichental



Obstbaumbestellung

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental informiert, dass ab sofort Obstbäume und Beerensträucher bei Udo Janetzki, Telefon 40501, bestellt werden können. Bestellannahme bis Ende Oktober.

Most-Abend

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Freitag, 27. Oktober, einen gemütlichen Most-Abend in der Kelter in Reichental. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Beginn ist um 18 Uhr. Die Vorstandschaft freut sich auf regen Besuch.

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Gelungenes Oktoberfest

Am vergangenen Samstag hatte der Musikverein Staufenberg zu einem zünftigen Oktoberfest in die Staufenberghalle eingeladen. Die dem Anlass entsprechend geschmückte Halle zog viele Besucher, nicht nur aus Staufen-

berg, an. Die musikalische Unterhaltung hat die Harmonie-Kapelle des Musikvereins unter der Leitung von Robert Maier übernommen, die Gäste in „Dirndl und Lederhosen“ kamen nach der Eröffnung mit dem bayrischen Defiliermarsch sofort in Stimmung, die den ganzen Abend anhielt. Bürgermeister Julian Christ hat den obligatorischen Fassanstich gekonnt vorgenommen. Unterstützt von Bärbel Ulrich kamen die ersten Maßkrüge unter das Publikum. Kleine Besetzungen aus der Kapelle heraus wussten mit „Wirtshaus-Musik“, mit „Stubenmusik“ durch ein Klarinetten-Quartett und das Eichbaum-Trio mit alpenländischen Klängen zu gefallen. Immer wieder überraschten jedoch die Musikerinnen und Musiker mit Stimmungstiteln und viel beklatschten Saxophon-Soli des Kapellmeisters Robert Maier. Mit Weißwurst, Haxen und Leberkäs wurde man auch den kulinarischen Ansprüchen gerecht. Die Verantwortlichen des MV Staufenberg wurden durch den guten Besuch und die hervorragende Stimmung ermutigt, das Oktoberfest in zwei Jahren zu wiederholen.

Naturfreunde
Staufenberg



Jubiläumsabend

Am Samstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr laden die Naturfreunde Staufenberg zu einem Konzert- und Ehrungsabend in die Staufenberghalle ein. Zur Feier des 70-jährigen Jubiläums der Ortsgruppe Staufenberg findet das jährliche Konzert des Mandolinen- und Gitarrenorchesters dieses Jahr nicht in der Pauluskirche statt. Unter der Leitung von Bernd Hammer und mit der Unterstützung von Arline Faller (Gesang), Vitali Weibert (Panflöte), Theo Wild (Akkordeon) sowie weiteren Musikern erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Im Rahmen dieses Konzerts werden wir auch Gründungsmitglieder und langjährige Mitglieder ehren. Im Anschluss an das Programm lassen wir den Abend bei Unterhaltungsmusik von Rolf Kohler gemeinsam ausklingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Treffpunkt
Staufenberg



Halloween-Party

Gruselt euch am Dienstag, 31. Oktober, ab 17 Uhr auf dem Staufenberger Dorfplatz. Es ist die Nacht, in der die Welt

zwischen den Welten sichtbar wird. Bei Mondschein, Donner, Blitz und dunklen Schwaden, Mäuseblut und Spinnenbein, Zauberstab und Elfenkuss sind alle Untoten, Zombies, Hexen, Vampire und Skelette jeglichen Alters auf dem Staufenberg Dorfplatz versammelt. Sie nutzen die Gelegenheit, „Biss zum Abfeiern“ dabei zu sein. Trau dich und komm zu unserer schaurig schönen Gruselparty. Gegruselt wird bis zur nächtlichen Stunde. Da wir wissen, dass auch die gruseligsten Gestalten Hunger und Durst bekommen, ist für das leibli-

che Wohl bestens gesorgt. Wir wollen ja nicht, dass die Skelette von den Knochen fallen. Für die Kinder haben wir eine besondere Überraschung. Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Besucher verkleidet kommen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 17. November, findet um 19 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des Treffpunkt Staufenberg im Hotel-Gasthof Sternen statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingela-

den. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Geschäftsbericht
 2. Kassenbericht
 3. Aussprache zu den Berichten
 4. Neuwahlen des Vorstands und der Beiräte
 5. Verschiedenes
- Weitere Themenvorschläge sollten bitte bis spätestens Freitag, 10. November, an den Treffpunkt Staufenberg gemeldet werden. Einfach per Mail an: treffpunkt.staufenberg@web.de



Werkladen
Staufenberg



Halloween-Basteln

für Schulkinder am Samstag, 28. Oktober, von 16 bis 18 Uhr. Gruseliges und Witziges als Deko für Halloween. Mit Farbpapieren, Konservendosen, Pappmaché, Kleber und Schere basteln wir Schaurig-Schönes für das Kinderzimmer oder die Halloween-Party. Allerlei Schaurigkeiten wie Fledermäuse, Hexen, Kürbisse, schwarze Katzen etc. Anmeldung bei Agnes Pliester, Telefonnummer 4473. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 26. Oktober

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam" Vortrag "Reformation in Gernsbach" von Cornelia Zorn und Fritz Walter im Karl-Barth-Haus

Dienstag, 31. Oktober

Reformationstag

10 Uhr ökumenischer Festgottesdienst zur Reformation, Pfarrer H.J. Scholz, Pfarrerin M. Eger und Pfarrer U. Eger mit dem Bläserkreis St. Jakob. Anschließend Einladung zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen im Karl-Barth-Haus. Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro, Telefon 3394. Vielen Dank.

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

Freitag, 20. Oktober

17 Uhr Hauskreis, Telefon 07225 2125

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst



15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 24. Oktober

15 Uhr Seniorenkreis, Tel. 07225 79966

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 19. Oktober

15.30 Uhr Filmnachmittag für Senioren, Paulus-Saal, R. Scholz

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pauluskirche, Pfarrer Scholz

Dienstag, 24. Oktober

Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 25. Oktober

9 Uhr Fit im Alltag - fröhliche Vormittagsgymnastik, Paulus-Saal, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
20 Uhr Vereinsvertretertreffen, Paulus-Saal

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6

Telefon 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Freitag, 20. Oktober

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20.00 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Michael Schneider, Taufe von Maximilian und Hannes Weis, parallel Kindergottesdienst
11.30 Uhr Gedenkfeier "Gurs" an der Stadtbrücke

Mittwoch, 25. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 26. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe
Am Sonntag, 29.10., und am Dienstag,

31.10., finden jeweils um 17 Uhr zwei Konzerte des Bezirkes Baden-Baden und Rastatt zum Reformationsjubiläum statt. Am 29.10. in der Evang. Stadtkirche Rastatt und am 31.10. in der Evang. Stadtkirche Baden-Baden. Zur Aufführungen kommen dabei Vertonungen des Luther-Liedes "Ein feste Burg", wie die gleichlautende Kantate von J.S. Bach BWV 80 oder eine Bearbeitung für Blechbläser und Orgel von R. Wagners "Meistersinger- Ouvertüre" zur "Reformationsouvertüre" von F. Schaber, sowie andere festliche Musiken für Chor, Bläser, Orchester und Gemeinde. Dazwischen stehen Lesungen der jeweiligen Pfarrer. Die Ausführenden der Konzerte sind die Chorgemeinschaft des Bezirkes Baden-Baden und Rastatt, der Bezirksbläserkreis, das Kantatenorchester Murgtal, als Solisten wirken Hyonseon Kang; Sopran, Anja Schlenker- Rapke; Alt, Michael Bunse; Tenor und Ernst Rapke; Baß mit. Die Leitung liegt in den Händen der Kantoren Alain Ebert, Walter Bradneck und Friedemann Schaber. Der Eintritt hierzu ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55
Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Gott suchen ... im Sternenhimmel

Die Veranstaltung fällt aus.

Arbeitskreissitzung

Am Dienstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr Arbeitskreissitzung Pfarreijubiläum im Marienhaus, Kornhausstraße 28.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr heilige Messe

Dienstag, 24. Oktober

16 Uhr heilige Messe im Murgtalwohnstift
 18 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Norbert Kottler und Guiseppa Kampagna

Mittwoch, 25. Oktober

16 Uhr Wort-Gottes-Feier als Kommunionweggottesdienst

Donnerstag, 26. Oktober

15.30 Uhr heilige Messe im ASB am Hahnbach

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 22. Oktober

8.45 Uhr heilige Messe

Gemeindeteam

Am Montag, 23. Oktober, um 20 Uhr Gemeindeteamsitzung im Kirchensaal.

Religiöser Gesprächsabend

Am Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, religiöser Gesprächsabend mit Pastoralreferent Stefan Major bei Kolping, im Kirchensaal. Thema: Himmelskunde.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 20. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Samstag, 21. Oktober

18.30 Uhr heilige Messe

Montag, 23. Oktober

18 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Lioba Weiler geb. Ruf

Dienstag, 24. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Mittwoch, 25. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta
 19.30 Uhr "Nimm dir Zeit - gönn dir Gott". Geistlicher Abend mit Pfarrer Michael Keller, Abendlob - Stille - Meditation - Anbetung in der Krypta

Donnerstag, 26. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 26. Oktober

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Samstag, 21. Oktober

18 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24. Oktober

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 25. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 19. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
 Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ
 20.10 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr öffentlicher Vortrag
 10.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr Gottesdienst,
 Prädikantin I. Karius

Dienstag, 24. Oktober

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt´s besser“, gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindehaus in Weisenbach. Anmeldungen unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin M. Eger oder Telefon 07224 1434, Marlies Fritz
 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates in Forbach

Mittwoch, 25. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

Vorschau: Reformationsjubiläum

Am Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst anlässlich der Feierlichkeiten 500 Jahre Reformation in der St. Jakobskirche, Pfarrer U. Eger, Pfarrerin M. Eger, Pfarrer H.-J. Scholz mit Predigt. ■



Foto: egoal_istock/Thinkstock_sw.jpg